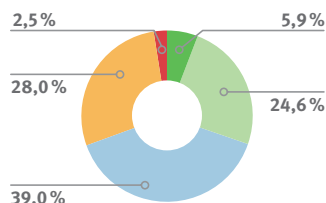


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

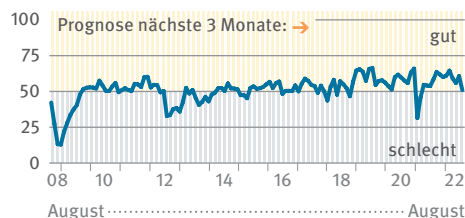
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

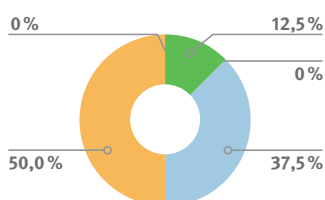


Berater-Index August 2022: 50,9

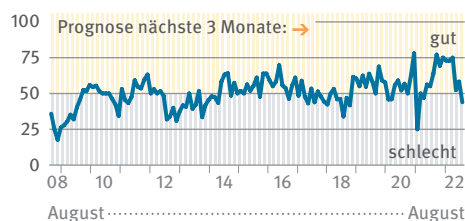


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index August 2022: 43,8

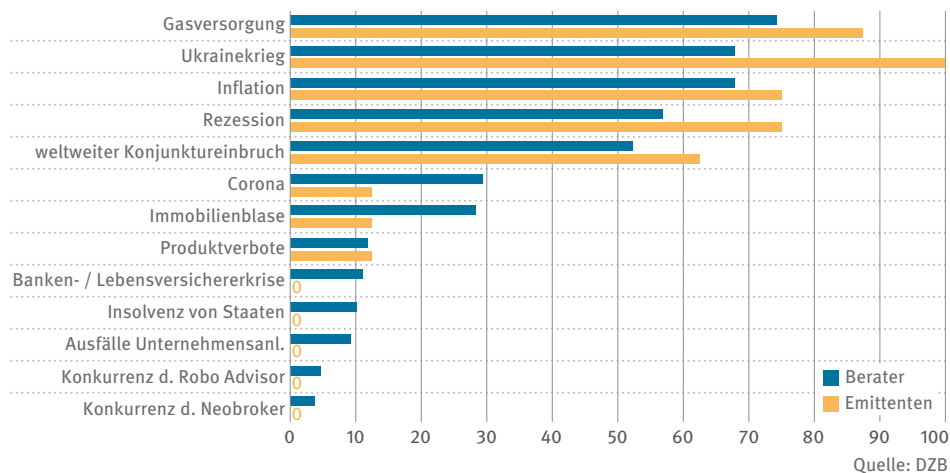


■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

Gasknappheit und Ukrainekrieg bereiten Sorgen

Wo sehen Sie derzeit die größten Gefahren für das künftige Anlagegeschäft? (Mehrere Antworten möglich, in %)



Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im August

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

| Anlagethema | Anteil | vs. 06/2022 | Produktgruppe | Emittenten | Berater |
|-----------------------|--------|-------------|--------------------|------------|-------------|
| | | | | Retail | Vertriebsp. |
| Standardindizes | 53,5 | 5,3 | Kapitalschutz | 50,0 | 62,5 |
| Gold | 49,1 | -9,7 | Strukt. Anleihen | 62,5 | 75,0 |
| Internationale Aktien | 48,2 | -18,5 | Bonitätsabhäng. SV | 0,0 | 12,5 |
| Nachhaltigkeit | 47,4 | -5,2 | Bonus | 0,0 | 12,5 |
| Amerikanische Aktien | 43,9 | -8,7 | Discount | 25,0 | 12,5 |
| Inflation | 32,5 | -21,0 | Aktienanleihen | 25,0 | 37,5 |
| Deutsche Aktien | 32,5 | -10,5 | Express | 37,5 | 50,0 |
| Rohstoffe | 28,9 | -12,3 | Index-/Themenzert. | 12,5 | 0,0 |
| Biotech/Pharma | 23,7 | -13,1 | Hebelpapiere | 37,5 | 12,5 |
| | | | | | Endkunden |
| | | | | | 43,5 |
| | | | | | 27,0 |
| | | | | | 10,4 |
| | | | | | 19,1 |
| | | | | | 19,1 |
| | | | | | 22,6 |
| | | | | | 59,1 |
| | | | | | 21,7 |
| | | | | | 3,5 |

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

Stimmungsindex auf Zwei-Jahres-Tief

Die Stimmung im Zertifikatevertrieb ist regelrecht abgesackt. Sowohl Anlageberater als auch Emittenten bewerten die Situation derzeit so schlecht wie seit zwei Jahren nicht mehr. Der Stimmungsindex der Berater notiert nur noch bei 50,9 Punkten (Juni: 60,7). Bei Emittenten ist noch größerer Unmut zu spüren (43,8). Und eine Besserung ist nicht in Sicht. Das DZB Plenum erwartet mehrheitlich, dass die Absatzlage in den kommenden drei Monaten unverändert bleibt.

Drohende Gasknappheit verunsichert

Kunden zeigen sich derzeit vor allem wegen der drohenden Gasknappheit und wegen des anhaltenden Ukrainekriegs verunsichert. Jeweils rund 70 Prozent der Berater nennen die beiden Faktoren als größte Gefahren für das Anlagegeschäft (Emittenten: 86 bzw. 100%). Inflationssorgen werden etwa ebenso häufig genannt. Und mehr als die Hälfte der Berater befürchtet, dass eine Rezession oder gar ein weltweiter Konjunkturreinbruch zu Turbulenzen und sinkenden Absatzzahlen führen könnten. Dagegen hat die Coronapandemie ihren Schrecken in der Anlagewelt weitgehend verloren. Nicht einmal jeder dritte Berater sieht in einer nächsten Welle noch eine Bedrohung für den Vertrieb. Die insgesamt steigende Skepsis der Kunden spiegelt sich auch bei den Anlagefavoriten wider. Viele Themen haben an Attraktivität verloren. Standardindizes wie Dax oder Euro Stoxx 50 sind noch am ehesten gefragt. Auch bei Gold und internationalen Aktien verzeichnet immerhin jeder zweite Berater Interesse. Bei den beliebtesten Anlageprodukten ist eine Verschiebung zu weniger Aktienrisiko festzustellen – Kapitalschutz, Anleihen profitieren. Nach dem Zinsanstieg haben sich bei beiden Typen auch die Konditionen deutlich verbessert.

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 8 Emittenten und 118 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. 40 Prozent der Berater gehörten den Sparkassen an, 30 Prozent dem Genossenschaftssektor. 10 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.